

Das Wort geht von dem Vater aus

(EG 223)

Text: Otto Riethmüller 1932/1934
nach dem Hymnus *Verbum supernum prodiens*
des Thomas von Aquin 1264

Musik: Nikolaus Herman 1551
Arrangement: Kay Johannsen
© Helbling

S

1. Das Wort geht von dem Va - ter aus und bleibt doch e - wig - lich - zu
2. Da von dem eig - nen Jün - ger gar der Herr zum ver - ra - ten
3. gab zwie - fach sich in Wein und Brot; sein Fleisch und Blut, ge - trennt im
4. Der sich als Bru - der zu uns stellt, gibt sich als Brot zum Heil der

A

1. Das Wort geht von dem Va - ter aus und bleibt doch e - wig - lich - zu
2. Da von dem eig - nen Jün - ger gar der Herr zum Tod ver - ra - ten
3. gab zwie - fach sich in Wein und Brot; sein Fleisch und Blut, ge - trennt im
4. Der sich als Bru - der zu uns stellt, gibt sich als Brot zum Heil der

T

1. Das Wort geht von dem Va - ter aus und bleibt doch e - wig - lich - zu
2. Da von dem eig - nen Jün - ger gar der Herr zum Tod ver - ra - ten
3. gab zwie - fach sich in Wein und Brot; sein Fleisch und Blut, ge - trennt im
4. Der sich als Bru - der zu uns stellt, gibt sich als Brot zum Heil der

B

1. Das Wort geht von dem Va - ter aus und bleibt doch e - wig - lich - zu
2. Da von dem eig - nen Jün - ger gar der Herr zum Tod ver - ra - ten
3. gab zwie - fach sich in Wein und Brot; sein Fleisch und Blut, ge - trennt im
4. Der sich als Bru - der zu uns stellt, gibt sich als Brot zum Heil der

3

Haus, geht zu der Wel - ten A - bend - zeit, das
war, gab er als neu - es Tes - ta - ment den
Tod, macht durch des Mah - les dop - pelt Teil den
Welt, bezahlt im Tod das Lö - se - geld, geht

Haus, geht zu der Wel - ten A - bend - zeit, das
war, gab er als neu - es Tes - ta - ment den
Tod, macht durch des Mah - les dop - pelt Teil den
Welt, bezahlt im Tod das Lö - se - geld, geht

Haus, geht zu der Wel - ten A - bend - zeit, das
war, gab er als neu - es Tes - ta - ment den
Tod, macht durch des Mah - les dop - pelt Teil den
Welt, bezahlt im Tod das Lö - se - geld, geht

Werk zu tun, das uns - be - freit.
 Sei - nen sich im Sa - kra - ment,
 gan - zen Men - schen satt - und heil.
 heim zum Thron als Sie - ges - held.

Werk zu tun, das uns be - freit.
 Sei - nen sich im Sa - kra - ment,
 gan - zen Men - schen satt - und heil.
 heim zum Thron als Sie - ges - held.

Werk zu tun, das uns be - freit.
 Sei - nen sich im Sa - kra - ment,
 gan - zen Men - schen satt - und heil.
 heim zum Thron als Sie - ges - held.

Werk zu tun, das uns be - freit.
 Sei - nen sich im Sa - kra - ment,
 gan - zen Men - schen satt - und heil.
 heim zum Thron als Sie - ges - held.

SAMPLE
www.helblingchoral.com

Das Wort geht von dem Vater aus

(EG 223)

Text: Otto Riethmüller 1932/1934
nach dem Hymnus *Verbum supernum prodiens*
des Thomas von Aquin 1264

Musik: Nikolaus Herman 1551
Arrangement: Kay Johannsen
© Helbling

S

1. Das Wort geht von dem Va - ter aus und bleibt doch ewig - lich - zu
2. Da von dem eig - nen Jün - ger gar der Herr zum Tod ver - ra - ten
3. gab zwie - fach sich in Wein und Brot; sein Fleisch und Blut, ge - trennt im
4. Der sich als Bru - der zu uns stellt, gibt sich als Brot zum Heil der

A

1. Das Wort geht von dem Va - ter aus und bleibt doch ewig - lich - zu
2. Da von dem eig - nen Jün - ger gar der Herr zum Tod ver - ra - ten
3. gab zwie - fach sich in Wein und Brot; sein Fleisch und Blut, ge - trennt im
4. Der sich als Bru - der zu uns stellt, gibt sich als Brot zum Heil der

T

1. Das Wort geht von dem Va - ter aus und bleibt doch ewig - lich - zu
2. Da von dem eig - nen Jün - ger gar der Herr zum Tod ver - ra - ten
3. gab zwie - fach sich in Wein und Brot; sein Fleisch und Blut, ge - trennt im
4. Der sich als Bru - der zu uns stellt, gibt sich als Brot zum Heil der

B

1. Das Wort geht von dem Va - ter aus und bleibt doch ewig - lich - zu
2. Da von dem eig - nen Jün - ger gar der Herr zum Tod ver - ra - ten
3. gab zwie - fach sich in Wein und Brot; sein Fleisch und Blut, ge - trennt im
4. Der sich als Bru - der zu uns stellt, gibt sich als Brot zum Heil der

3

Haus, geht von der Wel - ten A - bend - zeit, das
war, gab er als neu - es Tes - ta - ment den
Tod, macht durch des Mah - les dop - pelt Teil den
Welt, bezahlt im Tod das Lö - se - geld, geht

Haus, geht von der Wel - ten A - bend - zeit, das
war, gab er als neu - es Tes - ta - ment den
Tod, macht durch des Mah - les dop - pelt Teil den
Welt, bezahlt im Tod das Lö - se - geld, geht

Haus, geht von der Wel - ten A - bend - zeit, das
war, gab er als neu - es Tes - ta - ment den
Tod, macht durch des Mah - les dop - pelt Teil den
Welt, bezahlt im Tod das Lö - se - geld, geht

Haus, geht von der Wel - ten A - bend - zeit, das
war, gab er als neu - es Tes - ta - ment den
Tod, macht durch des Mah - les dop - pelt Teil den
Welt, bezahlt im Tod das Lö - se - geld, geht

► EG-Originaltonart: e-moll

Werk zu tun, das uns be - freit.
 Sei - nen sich im Sa - kra - ment,
 gan - zen Men - schen satt und heil.
 heim zum Thron als Sie - ges - held.

Werk zu tun, das uns be - freit.
 Sei - nen sich im Sa - kra - ment,
 gan - zen Men - schen satt und heil.
 heim zum Thron als Sie - ges - held.

Werk zu tun, das uns be - freit.
 Sei - nen sich im Sa - kra - ment,
 gan - zen Men - schen satt und heil.
 heim zum Thron als Sie - ges - held.

Werk zu tun, das uns be - freit.
 Sei - nen sich im Sa - kra - ment,
 gan - zen Men - schen satt und heil.
 heim zum Thron als Sie - ges - held.